

# «Da liegt Zug drin»

**ZUG** Zum Jubiläum 100 Jahre SP Kanton Zug

Am 7. Dezember fand in der do-ku-zug die Vernissage der Publikation der SP Kanton Zug «Da liegt Zug drin» statt.

PD/MG - Zug ist vieles: die wohl globalisierteste Kleinstadt der Schweiz, ein Kanton mit reicher Geschichte, aber auch ein Wirtschaftsraum, der einem enormen Wachstum ausgesetzt ist. Wachstum bedeutet immer auch Wandel, wobei soziale und demokratische Prozesse eine wichtige Rolle spielen. Die SP Kanton Zug hat ihr 100-jähriges Bestehen zum Anlass genommen, den Spuren solcher Vorgänge in unserem Kanton und der damit verbundenen Men-



«Da liegt Zug drin» - Publikation

schon zu folgen. Dabei entstand die Publikation «Da liegt Zug drin – Soziale und demokratische Spurensuche im Kanton Zug».

**Inhalt**

Im Buch finden sich Texte renommierter Politikwissenschaftlerinnen und Historiker, Berichte involvierter Politiker, Gespräche mit sozial engagierten Menschen sowie zahlreiche Bildbeiträge aus Zuger Archiven. Mit Beiträgen von Hans Ulrich Jost, Regula Stämpfli, Armin Oswald, Armin Jans, Reiner Eichenberger, David Stadelmann, Barbara Gysel, Martin Amrein und Christian Raschle.

# Weihnachtsklänge

**BAAR** Mit dem St. Thomas-Chor und Kolin Brass

Am Samstag, 14. Dezember um 19.30 Uhr, musizieren der St. Thomas-Chor und das Zuger Blechbläser-Sextett Kolin Brass gemeinsam in der St. Thomas-Kirche in Inwil Baar.



Bild: z.v.g.

Der St. Thomas-Chor und das Blechbläser-Sextett Kolin Brass bei der Probe.

PD/MG - Die ungewöhnliche Besetzung - ein vierstimmiger gemischter Chor in Kombination mit einem Blechbläserensemble - verspricht einen besonders festlichen Klang, der wunderbar in die Adventszeit passt. Die «Festliche Singmesse» von Siegfried Singer besitzt alle Eigenschaften für ein aussergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Es wechseln sich strahlende Sätze, die von den Blechbläsern eingeleitet werden, mit besinnlichen Teilen, die vom Chor alleine gesungen werden, ab.

**Bekannte Komponisten**

Erklingen wird auch festliche Weihnachtsmusik für Bläser-Sextett von bekannten Komponisten wie Hän-

del, Telemann und Holst. Daneben wird der St. Thomas-Chor ein Werk singen, das ohne Begleitung auskommt: «Advent der Christenheit» von Lorenz Maierhofer. Lassen Sie sich verzaubern und mit diesem abwechslungsreichen Programm auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

# Kirchgemeindeversammlung

**CHAM-HÜNENBERG** Budget, Kreditanträge und Abschied

Die Kirchgemeinde Cham-Hünenberg hatte am vergangenen Montag, 2.12.13, ihre Kirchgemeindeversammlung. Neben der Budgetverabschiedung und verschiedenen Kreditanträgen wurden auch langjährige Kirchenratsmitglieder verabschiedet.



Bild: z.v.g.

Nach 32 Jahren Amtszeit wurde Alois Theiler verabschiedet.

PD/MG - An der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember würdigten der Kirchenratspräsident Alfons Heggli und die Personalverantwortliche Alice Gwerder den grossen Einsatz der scheidenden Kirchenrats- und RPK-Mitglieder. Dabei wurden mit Alois Theiler, Monica Häfeli, Peter Hess, Myriam

Ziegler, Manfred Wälchli, Markus Leu und Brigitte Strickler langjährige Mitglieder verabschiedet. Sie alle haben sich sehr engagiert für Kirchgemeinde eingesetzt. Der Kirchenrat dankt ihnen allen für ihre grosse Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

**Geschäftliches**

Ausserdem wurde das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2013 einstimmig genehmigt und verdankt, es wurden zwei Kreditbegehren zugestimmt, der Finanzplan 2015-2018 angeschaut und dem Budget für das Jahr 2014 zugestimmt.

# Suchen, finden und gewinnen

Im unteren Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und senden Sie das Bild mit den eingekreisten Fehlern und ihrer Postanschrift, inklusive Telefonnummer, bis nächsten Montag an: Redaktion Zuger Woche, «Kennwort Suchbild», Postfach 1827, 6341 Baar. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält zwei Menü-Gutscheine von McDonald's, die er bei der Zuger Woche an der Dorfstrasse 13 in Baar abholen kann.



**Auflösung der letzten Ausgabe**

Herzliche Gratulation dem Gewinner:

Toni Bünter aus Zug

# Zuger Vorzeigeprojekt ausgezeichnet

**ZUG** Tüftellabor Einstein erhält den «Prix Zug engagiert»

Der diesjährige Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit, der «Prix Zug engagiert», geht an das Zuger Tüftellabor Einstein. Mit dem Anerkennungspreis würdigen der Kanton Zug und der Verein Benevol Zug jährlich innovative und nachhaltige Freiwilligen-Projekte.

PD - Die Verleihung des «Prix Zug engagiert» findet traditionell am 5. Dezember, dem internationalen Tag der Freiwilligen, statt. Dieses Jahr wurde das engagierte Team des Zuger Tüftellabors Einstein mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet. «Ein Team von freiwilligen Labor-

Coaches macht es möglich, dass Kinder ihren Forscherdrang ausleben und tüfteln können, was das Herz begehrt», freut sich Regierungsrätin und Jurymitglied Manuela Weichelt-Picard. Der zuständigen Regierungsrätin ist der Nachwuchs in den technischen Berufen ein Anliegen. Seit der Gründung im Jahr 2010 haben mehr als 900 Kinder das Tüftellabor Einstein im ehemaligen Zuger Kantonsspital besucht.

**Preis**

Die Jury ehrt mit der Verleihung des dritten «Prix Zug engagiert» das innovative Engagement des Tüftellabors Einstein für Kinder und Ju-

gendliche in der Region Zug. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Franken wird das Tüftellabor Einstein, das sich mit Spenden sowie Beiträgen aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand finanziert, in die aufgrund der wachsenden Besucherzahlen dringend nötige Erweiterung des Laborangebots investieren.

**Frühere Gewinner**

2012 wurden der Verein kindLine, Unterägeri, und Hospiz Zug ausgezeichnet. 2011 ging der erste «Prix Zug engagiert» an den Verein Munterwegs und an das Steinhauser Waldstock-Openair.

# Frauenpower im Grüterland

**ALLENWINDEN** Die Faschaller haben ein neues Oberhaupt

Am vergangenen Samstag, dem 7. Dezember, berief die 46. Vollversammlung der Fasnachtsgesellschaft Allenwinden ihre Mitglieder zur Vollversammlung und damit zur Bekanntgabe des neuen Oberhauptes der Fasnacht Allenwinden.



Bild: z.v.g.

Brigitte I. (l.) gibt den Thron an Heidi I. (r.), weiter.

PD/MG - Das Oberhaupt der Fasnacht Allenwinden ist wieder eine Frau. Durch die Einsetzung von Heidi Küng-Dittli als 26. Oberhaupt der Fasnacht in Allenwinden, hat

der Vorstand ein deutliches Zeichen gesetzt: der Fünfjahresrhythmus für die Einsetzung einer Frau auf den Thron von Allenwinden ist damit endgültig durchbrochen. Das höchste Amt im Grüterland ist damit für Männer und Frauen gleichermaßen offen. Die sympathische 51-jährige Heidi Küng übernimmt das Amt von Brigitte Affentranger (Brigitte I.). Die Inthronisation von Heidi Küng als Heidi I. findet am Samstag, dem 1. Februar 2013 in der Aula in Allenwinden statt.